

Berufsvorbereitung von SuS mit besonderem Unterstützungsbedarf

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
7		<ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierungs- und Entwicklungsgespräch
8	<ul style="list-style-type: none"> • anlegen des Portfolios (Berufswahlpass) • Potentialanalyse und Auswertungsgespräche • Förderplangespräch • 2 Wochen Betriebspraktikum 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Berufsfelderkundungstage, ggf. beim Träger • Förderplangespräch: Einverständniserklärung der BA ausfüllen, unterschreiben lassen und an BA schicken → Liste „unterschiedene Einverständniserklärungen“ ans Schulamt schicken • ext. Angebote, z.B. „Komm auf Tour“, „Girls & Boys Day“ • ggf. Planung eines Langzeitpraktikums in Kl. 9
9	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterarbeit am Portfolio • Förderplangespräch • (Langzeitpraktikum) • SuS mit bestimmten Förderbedarfen dem IFD melden • Anmeldung PU • Hospitationen bei den BKs bzw. Trägern 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsberatungstermin (Erstgespräch) mit der Reha-Beratung und ggf. weiteren ext. Partnern • PU → psychologische Untersuchung • Förderplangespräch (Anschlussvereinbarung, ggf. mit Ergebnis der PU) • 3 Wochen Betriebspraktikum • (Praxiskurse) • ggf. Planung eines Langzeitpraktikums in Kl. 10
10	<ul style="list-style-type: none"> • Abfrage durch das Schulamt: Wer verlässt die Schule? (per Mail) • DB-Übergang SEK I → SEK II, Einladung per Mail • Anträge auf Schulzeitverlängerung stellen • Hospitationen bei den BKs bzw. Trägern • Förderpläne für das BK in den Berufswahlpass • Weiterarbeit am Portfolio • Förderplangespräch • (Langzeitpraktikum) • 2. Berufsberatungstermin mit der Reha-Beratung und weiteren ext. Partnern, Besprechung PU-Ergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Wochen Betriebspraktikum • Förderplangespräch • 3. Abschlussberatung durch die Reha- Beratung und weiteren ext. Partnern → Beratungsprotokoll in den Berufswahlpass • (Praxiskurse) • Anmeldetage des BK nutzen + ggf. Sondertermine